



Mit großer Leidenschaft spielen nicht nur die Mannschaften in Brasilien um den Titel, auch Fußballer mit Handicap trugen jetzt wieder ein tolles Turnier aus. Foto: privat

Begeisterung beim Fußball mit Handicap

Spieler aus Birgelen und Dremmen treffen auf namhafte Vereine

Neuss/Kreis Heinsberg. Wenn Fußballmannschaften von Werder Bremen, vom FC Basel, von Hansa Rostock, vom Wiener AT und auch ein Team aus Thessaloniki auf Concordia Birgelen und Rheinland Dremmen treffen, kann es sich nur um ein ganz besonderes Ereignis handeln.

Der BC Weckhoven war jetzt Gastgeber eines Internationalen Handicap-Turniers, das die jungen Kicker ebenso begeisterte wie den Schirmherrn, Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe, die Betreuer und Zuschauer. Im vergangenen Jahr hatten sich schon einige Teams mit Handicap in Birgelen zu einem Fußballturnier getroffen. Mit großer Leidenschaft wurde Fußball gespielt, alle Beteiligten konnten ihre Gedanken austauschen und

Kontakte knüpfen. Beim BC Weckhoven ging es nun sogar international und mit Beteiligung namhafter Vereine zu. Auch hier stand der Spaß am Fußball im Vordergrund. Zwar wurden alle Tore lautstark gefeiert, ausgetragen wurden aber reine Freundschaftsspiele. Alle Teilnehmer freuten sich über ein Ereignis mit großem Unterhaltungsprogramm. Einige Bands, Fußballartist Mehmetcan Örucü, Rick Arena und weitere Künstler bereicherten das Fußballfest. 24 Kinder aus dem Kreis Heinsberg, die beim FC Concordia Birgelen und beim TuS Rheinland Dremmen spielen, waren mit Betreuern und Eltern mitten im Geschehen, um das zu tun, was sie besonders gerne machen: Fußball spielen. „Es ist sehr spannend zu verfolgen, dass sich hier eine richtige Szene entwickelt. Handicap-Fußball

kommt auf den Weg und das freut uns sehr“, sagt Judith Liebens, Leiterin des Familien unterstützenden Dienst (FuD) der Lebenshilfe. Sie betont, dass für die jungen Fußballspieler mit Handicap beim FC Concordia und beim TuS Rheinland alle Türen offen stehen: Drei Kinder, die in den FuD-Teams angefangen haben, haben in Dremmen den Sprung in eine Regelmannschaft geschafft. Je nach Art der Behinderung sei durchaus echte Inklusion, das heißt gemeinsames Fußballspielen von Kindern mit und ohne Handicap, möglich. Bei einem Liga-Sport wie Fußball, wo der Sieg das Ziel des Spiels ist, handele es sich dabei aber um Ausnahmen.

Betreuer gesucht

Dass Fußball aber auch in Handicap-Teams riesigen

Spaß machen kann, haben alle Teilnehmer beim Turnier des BC Weckhoven erlebt.

Sowohl die beiden FuD-Teams in Birgelen als auch die Dremmener Mannschaft mit Handicap sucht dringend noch jeweils einen Betreuer. Gerne nehme man sich da auch den SV Werder Bremen als Vorbild, betont Judith Liebens. Denn beim SV Werder gehören zum Trainerstab auch Trainer mit Handicap, wie man in Weckhoven erfahren hat. „Diese Idee greifen wir natürlich gerne auf“, betont Judith Liebens. Wer also aufgrund eines Handicaps selbst nicht oder nicht mehr Fußball spielen kann, ist in Birgelen und Dremmen als Trainer oder als Assistent der Trainer herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es bei Judith Liebens unter Tel. 02452/969710. (pkü)